

KURZ UND BÜNDNIS GRÜN

Ausgabe 23, 11.11.2014

**Liebe bündnisgrüne Mitglieder,
liebe FreundInnen und Interessierte im
Oberbergischen,**

nun haltet Ihr bereits die 23. Ausgabe unseres Mitgliederbriefes in den Händen (oder findet sie in eurem Postfach). Leider etwas verspätet, aber die Zeiten sind im Moment sehr turbulent und auch wir werden von einem Thema zum anderen gejagt. Aber das hat natürlich zur Folge, dass auch wieder einiges zu berichten ist.

Ihr findet in dieser Ausgabe wie immer Berichte aus dem Kreisverband, der Kreistagsfraktion, den Ortsverbänden und vieles mehr.

Da dieser Mitgliederbrief sich nicht von allein schreibt und wir bislang wenig Rückmeldungen von Euch erhalten haben, ob diese Art der Information Euch gefällt, fordern wir Euch mit diesem Mitgliederbrief auf, Eure Meinung dazu zu sagen. Wir freuen uns über Anregungen, Kritik, aber auch über Lob und Anerkennung. Unser Ziel war ja, Euch von der Flut von E-Mails etwas zu entlasten, ohne Euch wichtige Informationen vorzuenthalten. Fühlt ihr Euch ausreichend informiert, oder hättet Ihr gern das alte Verfahren zurück? Scheut Euch nicht Eure Meinung zu sagen. Lasst uns einfach eine kurze Nachricht zukommen.

Aktuelle grüne Termine:

11.11. um 14 Uhr
Kreistagsfraktion

13.11. um 19 Uhr
Kreisversammlung

15.11. um 10 Uhr
Kreistagsfraktion

25.11. um 18 Uhr
AK Soziales

08.12. um 17 Uhr
Kreisvorstand

08.12. um 19 Uhr
Kreisausschuss

Kreisversammlung zum Thema - TTIP und CETA stoppen!



Der Kreisverband GRÜNE Oberberg lädt alle Mitglieder und Interessierte ein für Donnerstag, den 13.11.2014, um 19:00 Uhr in den Heier Stuben, Leppestr. 7, in 51709 Marienheide.

Als Gastreferent begrüßen wir Alexis Pasadakis. Er ist Mitglied des Rates des Attac-Netzwerks. Darüber hinaus war er von 2007-2011 Mitglied des Koordinierungskreises des Netzwerks. Er arbeitet zu den Themen Demokratisierung öffentlicher Dienst-

leistungen, Wachstumskritik und Klimagerechtigkeit. An diesem Abend werden wir mit ihm über die Freihandelsabkommen TTIP und CETA diskutieren. Die Einladung mit den TOPen findet Ihr auf der nächsten Seite.

Kölner Str. 296
51645 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 - 2 45 40
Fax: 0 22 61 - 2 86 95
geschaeftsstelle@gruene-oberberg.de
www.gruene-oberberg.de

Bürozeiten:

Mo 17 - 21 Uhr
Di 09 - 12 Uhr
Mi 08 - 11 Uhr
Do 09 - 12 Uhr
Fr nach Absprache

Konrad Gerards,
Kreissprecher
Tel.: 0 22 61 - 7 85 54
Mobil: 0152 - 25 984 991
konrad.gerards@gruene-oberberg.de



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OBERBERG
KÖLNER STR. 296, 51645 GUMMERSBACH

Kreisgeschäftsstelle
Kölner Str.296
51645 Gummersbach
Tel: 0 22 61 - 2 45 40
Fax: 0 22 61 - 2 86 95
www.gruene-oberberg.de

Bürozeiten:
Mo 17-21, Di 09-12, Mi 08-11, Do 09-12 Uhr
Arzu Dummus, Mitarbeiterin
geschaeftsstelle@gruene-oberberg.de

Konrad Gerards, Sprecher
Tel: 0 22 61 – 7 85 54
Mobil: 0152 - 25 98 49 91
konrad_gerards@yahoo.de

Bankverbindung:
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden
BLZ: 384 524 90
Konto Nr.: 382 382

An alle Mitglieder und
Interessierten in Oberberg

Gummersbach, den 29.10.2014

Liebe Freundinnen und Freunde,

zur **3. Kreismitgliederversammlung 2014** lädt Bündnis 90/Die Grünen Oberberg alle Mitglieder und Interessierten sehr herzlich ein für

Donnerstag, den 13.11.2014, um 19.00 Uhr
Heier Stuben,
Lepestr. 7
51709 Marienheide

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Organisatorisches
2. Begrüßung durch Kirsten Zander - Wörner, Sprecherin Grüne Marienheide
3. Vortrag und Diskussion zu TTIP/CETA mit Alexis Passadakis, PowerShift e.V.
5. Bericht der Kreistagsfraktion
6. Wahl von 2 Delegierten und 2 Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK); gewählt wird für 1 Jahr
7. Wahl von 4 Delegierten und 4 Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz(LDK); gewählt wird für 1 Jahr
8. Verschiedenes
9. Termine

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Gerards
(Sprecher Bündnis 90/Die Grünen Oberberg)

Vortrag über die kommunalen Haushaltsplanungen GFG 2015



Am 27.10.2014 wurde zur Kreisausschusssitzung im Kreisverband Bündnis 90 / Die Grünen Mario Krüger MdL eingeladen, um die kommunalen Haushaltsplanungen für 2015 zu erläutern.

Er ist Sprecher für Kommunalpolitik und Haushaltskontrolle der GRÜNEN Landtagsfraktion NRW. Mario Krüger erklärte uns die Struktur des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015, kurz GFG 2015 genannt, was es mit den Hebesätzen auf sich hat, alles rund um das Stärkungspaket und die Solidarumlagen.



Seine Erläuterungen, die er mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation mit Zahlen und Fakten unterlegte, verdeutlichte sehr gut, dass Rot-Grün an ihrem kommunalfreundlichen Kurs festhält; auch in Zeiten einer angespannten Haushaltslage des Landes. Die Sanierung der kommunalen Haushalte gehört zu den wichtigsten Anliegen des rot-grünen Koalitionsvertrags. Weitere Informationen zum GFG 2015 unter:

[neue \(2.\) Modellrechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2015.](http://gruene-fraktion-nrw.de/aktuell/publikationen/fachnewsletter/nldetail/nachricht/neue-gfg-modellrechnung-96-milliarden-euro-werden-mit-dem-gfg-2015-vom-land-an-die-nrw-kommunen-ve.html)

<http://gruene-fraktion-nrw.de/aktuell/publikationen/fachnewsletter/nldetail/nachricht/neue-gfg-modellrechnung-96-milliarden-euro-werden-mit-dem-gfg-2015-vom-land-an-die-nrw-kommunen-ve.html>

Kreistagsfraktion Oberberg

Die Kreistagsfraktion befasst sich derzeit mit den Haushaltsberatungen für den Kreishaushalt 2015/2016. Aktuelle Anfragen und Anträge findet Ihr auf unserer Homepage unter:

<http://gruene-oberberg.de/antraege/> und <http://gruene-oberberg.de/anfragen/>

Für nähere Informationen:

Helmut Schäfer, Fraktionssprecher

Tel.: 02263 - 1599

E-Mail: [helmut.schaefer\(at\)gruene-oberberg.de](mailto:helmut.schaefer(at)gruene-oberberg.de)

Ortsverband Morsbach

Herbstfest im Kräutergarten Morsbach

Bei strahlendem Sonnenschein luden wir GRÜNEN in Morsbach zu einer Pflanzenbörse am Kräutergarten in Morsbach ein.

Helga Grönebaum und Dr. Helmut Vogel führten sachkundig durch den Kräutergarten und erklärten die Heilwirkungen der Kräuter. Aber auch Wissenwertes über die Verwendung in der Küche.

Zahlreiche interessierte BesucherInnen nahmen an den Rundführungen teil, und so mancher war erstaunt über die vielfältige Nutzung der Kräuter. Topinambur ergibt köstlichen Rohkostsalat und wirkt bei erhöhten Blutzucker. Estragon und Wermut wirken magenstärkend, Fenchel, Majoran, Pfefferminze und Lavendel krampflösend, Roter Sonnenhut (*Echinacea purpurea*) entzündungshemmend.

Saatgut, Zimmer- und Gartenpflanzen fanden interessierte Gartenliebhaber. Bei selbstgebackenen Kuchen, einem bunten Kräutertee aus dem Kräutergarten oder einer Tasse Kaffee fachsimpelte man über die vielfältige Verwendung der Heilpflanzen. Ein wunderschönes Gartenfest, das, so waren sich alle einig, im nächsten Jahr bestimmt wieder stattfinden wird.

Im Frühjahr freuen sich alle schon auf die Morsbacher Pflanzentauschbörse. Wir freuen uns auch auf eine Mitarbeit in unserem Kräutergarten.



Ortsverband Waldbröl

Bündnis90/Die Grünen riefen zur Unterschriftensammlung für den Stopp der Handelsabkommen TTIP und CETA auf

Es ist kein leichtes Unterfangen, am Samstagmorgen die Menschen für einen Moment von Ihren Geschäften abzuhalten, mit dem Versuch, sie für ein gänzlich anderes Thema, nämlich TTIP und CETA, zu sensibilisieren. Die Waldbröler Grünen haben das dennoch versucht. Dann noch um eine persönliche Unterschrift dagegen zu bitten, in Zeiten dauernder Datenklau-Nachrichten, macht es auch nicht leichter. Selbst wenn man die Folgen von TTIP und CETA erklärt und Entrüstung oder Ablehnung die Folge waren - viele Interessierte blieben nachvollziehbar vorsichtig.

"Trotzdem haben wir in Waldbröl 57 Unterschriften einsammeln können. Bundesweit brachte die Aktion an diesem Tag 250.000 Unterschriften – eine beeindruckende Zahl und ein toller Erfolg. Rechnet man sich den Durchschnitt über die ca. 3800 Sammelorte aus, zeigt sich, dass wir in Waldbröl nicht einmal so schlecht abgeschnitten haben", so Martin Pfeiffer, Sprecher des Ortsverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Waldbröl.

38. BDK 2014 in Hamburg 21.-23.11.2014



Die diesjährige Bundesdelegiertenkonferenz wird vom 21. bis 23. November 2014 in Hamburg stattfinden. Wir werden über die Themen Gutes Leben, Freiheit und Außenpolitik debattieren und zudem stehen einige Satzungsänderungsanträge und die Wahl der Antragskommission auf der Tagesordnung.

Die Bundesdelegiertenkonferenz wird am Freitag, den 21. November um 17:00 Uhr beginnen, das Ende ist für Sonntag, den 23. November, ca. 13:00 Uhr geplant.

Veranstaltungsort: Hamburg, Sporthalle, Krochmannstraße 55, 22297 Hamburg

Beginn: 21.11.2014, 17:00 Uhr, **Ende:** 23.11.2014, 13:00 Uhr

Antragsschluss für eigenständige Anträge: 10.10.2014, 23:59 Uhr

Antragsschluss für Änderungsanträge: 31.10.2014, 23:59 Uhr

<https://www.gruene.de/ueber-uns/bdk-2014-in-hamburg/antraege-und-tagesordnung.html>

+++GAR VERANSTALTUNG+++BITTE ANMELDEN+++GAR VERANSTALTUNG+++BITTE ANMELDEN+++

**POLITISCHE ERFOLGE DURCH NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
MANDAT Nachhaltigkeit**

Samstag, den 29.11.2014 , 10:30 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: CVJM Tagungshotel, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf (direkt am HBF Düsseldorf), Die Veranstaltung incl. Mittagessen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Hier geht es zur

[ANMELDUNG](#)

Hier geht es zur Programmübersicht [POLITISCHE ERFOLGE DURCH NACHHALTIGE ENTWICKLUNG](#)

Weitere Informationen: briese@gar-nrw.de

Dunja Briese
GAR NRW e.V.
Oststraße 41-43
40211 Düsseldorf
0211 38476 16

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Euch/Sie sehr gerne zu unserem Fachgespräch **Chancen der hydrothermalen Karbonisierung (HTC) im Rahmen der Abfallwirtschaftsplanung** ein. Die **hydrothermale Karbonisierung** oder HTC (etwa: „wässrige Verkohlung bei erhöhter Temperatur“) ist ein chemisches Verfahren zur einfachen Herstellung einer natürlichen, CO₂-neutralen Kohle und von Humus aus Biomasse unter Freisetzung von Energie.

Mit ReferentInnen unter anderem vom Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik und dem Grünen Pionier Alfons Kuhles wollen wir den Stand der Technologie und konkrete Schritte bis zur möglichen Errichtung einer Pilotanlage in NRW diskutieren. Es gilt auszuloten, inwiefern mit dem Verfahren die ab 2015 getrennt zu erfassenden Bioabfälle der stofflichen Verwertung zugeführt werden können.

Chancen der hydrothermalen Karbonisierung (HTC) im Rahmen der Abfallwirtschaftsplanung

Freitag, den 14. November 2014, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Landtag Düsseldorf, Raum E 3 Z 04 statt.

Moderation

Hans Christian Markert MdL

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung** in das Thema

14.15 Uhr **Alfons Kuhles** (Geschäftsführer Grenol): Über Potenziale und Probleme der hydrothermalen Karbonisierung (HTC) inklusive strategischer Überlegungen

14.45 Uhr **Josef Robert** (Abteilungsleiter Verfahrenstechnik, Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik): Technische Aspekte des HTC-Verfahrens

15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Hans-Georg Kellermann** (Kreis Weseler Abfallgesellschaft/ Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof): Praktische Erfahrungen aus dem Umgang mit biologischen Abfällen im Hinblick der Eignung, Entwicklung und Nutzung des HTC-Verfahrens.

16.00 Uhr **Diskussion**: Wie kann es konkret weitergehen in NRW – Aufbau einer Pilotanlage?

17.00 Uhr **Ende**

Für den Einlass in den Landtag ist eine **Anmeldung** erforderlich (Bitte Personalausweis mitbringen). TeilnehmerInnen des Fachgesprächs können sich bis Donnerstag, den 13.11.2014, bei meinem Büroleiter Robert Zion anmelden (robert.zion@landtag.nrw.de, 0211 884 2710).

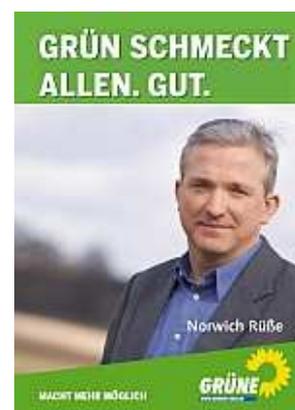
**Einladung zur Veranstaltung:
Regionale Schlachtbetriebe in NRW – Die Vorteile einer
dezentralen Struktur
Freitag, 28. November 2014
16.00 bis 20.00 Uhr
Landtag NRW, Raum E1 D 05**

Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2013 wurden mehr als 7,2 Mio. Schweine, 11,5 Mio. Hühner sowie 1,3 Mio. Rinder in Nordrhein-Westfalen gehalten und zu einem großen Teil auch hier in NRW geschlachtet. In den letzten Jahren standen insbesondere die Großschlachthöfe hinsichtlich des Tierschutzes, der langen Transportwege sowie wegen der teilweise katastrophalen Arbeits- und Lohnbedingungen in der Kritik. Neben den Großschlachthöfen gibt es aber auch einige kleinere und spezialisierte Betriebe, die mit der Schlachtung und Vermarktung täglich zu tun haben. Sie sind unverzichtbar für die Erhaltung einer regionalen Wertschöpfungskette. Was wird hier anders und evtl. besser gemacht? Und was müssen wir tun, um diesen Betrieben eine langfristige Perspektive zu bieten?

Hierüber möchte ich gerne mit Euch und Ihnen am 28. November 2014 im Landtag auf der Veranstaltung „Regionale Schlachtbetriebe in NRW – die Vorteile einer dezentralen Struktur“ rege diskutieren und lade Sie/Euch herzlich dazu ein. Das ausführliche Programm ist angefügt.

Norwich Rübe



Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt? Jetzt abstimmen beim ADFC- Fahrradklima-Test!

Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt oder Kommune? Die Antwort können Bürgerinnen und Bürger jetzt selbst geben – beim sechsten ADFC-Fahrradklima-Test. Anhand von 27 Fragen ermittelt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club auf www.fahrradklima-test.de die Fahrradfreundlichkeit von Kommunen in ganz Deutschland.



Sven Bersch vom ADFC RheinBerg-Oberberg sagt dazu: "Die Menschen wollen Rad fahren - zur Arbeit, zur Schule, zur Uni und zum Einkaufen. Damit sie es noch viel häufiger und lieber tun, brauchen wir eine gute Fahrrad-Infrastruktur und ein gutes Verkehrsklima. Wir wollen wissen, ob der Schuh drückt – und wo. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit und den Städten und Kommunen im nächsten Jahr vorgestellt. Diese Befragung kostet den Städten und Kommunen kein Geld. Es geht bei dieser Umfrage nicht nur um die Vergangenheit sondern besonders wie es in der Zukunft aussehen soll."

So kann man mitmachen

Mitmachen kann die gesamte Bevölkerung die gelegentlich oder regelmäßig mit dem Fahrrad fährt. Den Fragebogen kann man auf www.fahrradklima-test.de online ausfüllen oder ausdrucken. Der Zeitaufwand beträgt fünf bis zehn Minuten. Die Umfrage läuft vom 24. September bis zum 30. November 2014. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Was mache ich, wenn ich kein Internet habe?

Personen die kein Internet oder Smartphone haben und nicht die Möglichkeit besitzen den Fragebogen sich ausdrucken zu lassen, können sich den Fragebogen schicken lassen. Der ADFC in Bergisch Gladbach bietet dazu einen bundesweiten Versand an. Gegen eine Versandkostenpauschale von 2,00 € versendet der ADFC RheinBerg-Oberberg den Fragebogen an interessierte Personen. Einfach Kontakt aufnehmen mit dem Kreisverband. Wer in der Umgebung wohnt kann sich in der ADFC-Geschäftsstelle am Bahnhof in Bergisch Gladbach auch kostenlos einen Fragebogen abholen. Das ist donnerstags von 14:00 - 19:00 Uhr möglich oder nach Terminvereinbarung.

Kontaktdaten:

ADFC RheinBerg-Oberberg e.V.

Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße 11

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0221 9367607

Telefon: 0176 23749980

E-Mail: sven.bersch@arcor.de



Wie interkulturell ist die Zukunft der GRÜNEN? Vielfalt leben oder Sonntagsreden?

Beim Thema Interkulturalität bewegen sich auch wir GRÜNEN zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Wir wollen den Vielfaltsbegriff mit Leben füllen. Hierfür ist die Methode des Open Space ideal. Die Teilnehmer*innen bestimmen selbst, welche Themen sie für diskussionswürdig halten und welche unbedingt vertieft werden müssen. Ziel ist es, verbindliche, über den Tag hinausreichenden Vereinbarungen zu treffen. Wir wollen einen Prozess in Gang setzen, der in die Breite wirkt und uns hilft, als Partei zu wachsen.



- Was bedeutet Interkultur?
- Wie offen sind wir tatsächlich?
- Welche Ressentiments und Barrieren behindern uns?
- Wie geht Empowerment?
- Wie machen wir uns auf?

Dem Diskurs sind keine Grenzen gesetzt! Alles ist möglich. Jede und jeder ist hier richtig!

Ein Gastbeitrag von Dr. Mark Terkessidis als kritischem Stimmgeber soll uns Impulse für die Diskussionsrunden geben.

Was: Forum GRÜNE Personalentwicklung im Open Space

Wann: 6. Dezember 2014, 10:30 - 18:00 Uhr

Wo: Sanaa-Gebäude in der Zeche Zollverein, Essen

OMA F.R.I.E.D.A. – Turne bis zur Urne /Kabarett ForumXXelle lädt zum Kabarett von und mit Jutta Linder in die Burg

Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und multitasking. Das beweist Oma F.R.I.E.D.A. (89), bekannt aus dem Programm ihrer Enkelin, „Nachtschwester Lackmeier“, in ihrem 1. Soloprogramm. Als Chefin des Seniorenclubs „Fidele Rosinen“ managt sie die Seniorendisco, das Festival „Rock am Stock“ und die Karaoke - Abende, wo sie auch – mit eigenen Texten - selbst singt („Ich will lieber Schokolade als noch einmal einen Mann, weil man diese toll vernaschen, den Rest beiseite legen kann...“). Jutta Linder nimmt in ihrer Rolle als Oma Frieda alle möglichen Dinge des (Frauen-)Lebens auf die Schippe – Alterwerden, Altsein, Falten- und Cellulititsbekämpfung, Seniorensport, Liebe & Familie, kuriose Sitten und Gebräuche damals und heute.....

Lachen.....mit bissig-kritischen Background

26. November 2014 20:00 Uhr

Burg Bielstein

Burgstraße, Wiehl-Bielstein, Kein Kartenverkauf/keine Reservierung

Infos und Rückfragen: Bettina Loidl, Gleichstellungsbeauftragte Wiehl Tel.02262/99417 e-mail b.loidl@wiehl.de oder Bettina Schneider Gleichstellungsbeauftragte Gummersbach 02262/871536 bettina.schneider@stadt-gummersbach.de



Theater-Spielplan

14.11. 20.00 Uhr TANJA HALLER (Köln) – Kabarett – “Hallers Luja. Das volle Glücksprogramm” Die Vollblutschauspielerin in ihrem beeindruckenden Solo (eine der “drei Mistücke”)

15.11. 20.30 Uhr DANIEL PATEROK – DUO (Münster) – Swing, Blues, Boogie Woogie. Daniel Paterok spielte bereits mit Jörg Hegemann in einem mitreißenden Konzert im Schauspielhaus.

21.11. 18.00 Uhr Mr. Pilk’s Irrenhaus – die superlustige Eigenproduktion, gespielt von der Nachwuchsgruppe des Theaters.

23.11. 20.00 Uhr EVA EISELT (Köln)– Kabarett – eine der großartigsten Kabarettistinnen in Deutschland

29.11. 20.00 Uhr MARIA VOLLMER (Köln) – Comedy/Kabarett

30.11. 20.00 Uhr TRIO AKK:ZENT – (Graz/Wien) – Akkordeon-Saxophon Konzert – fantastisch!

5.12. 20.00 Uhr FRIEDEMANN WEISE – (Berlin) – Comedy/Kabarett mit Musik und Leinwandprojektionen= Satiropop

6.12. 20.30 Uhr ZEHP (Köln) – Mundharmonika-Duo - Blues + Rock von 2 Könnern!

12.12. 20.00 Uhr SERHAT DOGAN (Köln) – Kabarett (nur noch wenige Karten!)

13.12. 20.00 Uhr HARTMUT STANKE (Oberhausen) liest die “Geschichte von Herrn Sommer” von Patrick Süskind

14.12. 20.00 Uhr NICOLAS EVERTSBUSCH (Köln) – “Mein Jahrquarium” Musikkabarettistischer Jahresrückblick